



**Protokoll der Vollversammlung
vom Montag, den 25.03.19 um 19:30 Uhr
in der Schenkerhalle
Braunauer Straße 4, 84478 Waldkraiburg**

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Veronika Schneider begrüßt alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, im Besonderen Landrat Georg Huber, Elfriede Geisberger, Leiterin des Amts für Jugend und Familie, die Kreisräte Claudia Hausperger und Reinhard Retzer, die Bürgermeisterin von Mühldorf, Frau Marianne Zollner, Herrn Wolfgang Bauer, Jugendbeamter Polizei Mühldorf, Herrn Steininger von NAJU, Frau Sutherland von den Walkraiburger Nachrichten, alle anwesenden Delegierten und Gäste. Entschuldigt sind Harald Jungbauer und Stefan Gerlach, Jugendbeamte der Stadt Waldkraiburg, Hr. Strahlechner, Bürgermeister Gemeinde Gars, und Georg Waldinger, Kassenprüfer des KJR

Es sind 25 von 38 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Somit ist das Gremium beschlussfähig!

Verband	stimmbere. Delegierte	anwesende Delegierte
Bayer. Jugendrotkreuz	2	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins	2	
Jugendorganisation Bund Naturschutz	2	1
Pfadfinder Weltenbummler	1	1
Ring der Pfadfinder	2	2
Feuerwehrjugend	3	2 (+1 um 19:47)
THW	1	0
Malteser	1	0
Gemeindejugendwerk Bayern/Ev.freik.Jugend	1	1
Adventjugend der Freikirche der Siebenten-Tages-Adventisten (CPA Falken)	1	1
Jugendkapelle Mühldorf/Bläserjugend Musikbund	1	1
Bayer. Trachtenjugend	3	2
Bayer. Sportjugend im BLSV	4	2
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	1
Evangelische Jugend in Bayern	4	4
ARGE Schützenjugend	1	1
DLRG Jugend	1	
Jugendtreff Kraiburg	1	1
Ditib Jugend	2	2
Landeswerk des BFP in Bayern	1	1
Summe	38	25

Grußwort Landrat Georg Huber: Er dankt allen Anwesenden für ihr Engagement in der Jugendarbeit und dankt auch dem Kreisjugendring für seine gute Arbeit, die er geleistet hat. Er ist froh, dass die Jahre der Kritikausübung vorbei sind und der KJR jetzt für die letzten Jahre durch Frau Hüwel auch ein „Dankeschön“ verdient hat. Umso mehr freut er sich, dass die Jugendverbände so zum KJR stehen, denn nur so lohnt sich der Zuschuss für den KJR. Auch in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen mit Fluchterfahrung war und ist der KJR eine große Unterstützung im Landkreis. Die Kinder der neu zugezogenen Familien mit Fluchterfahrung müssen eingegliedert werden. Daher ist es wichtig, auch diese Kinder in Ferienzeiten mitzunehmen und ihnen die Möglichkeit zu geben gemeinsam mit anderen Kindern aufzuwachsen. Nur so können Kinder sich in der Gesellschaft stark bewegen und mit sind mit dieser Unterstützung leichter in das Gesellschaftssystem, Rechtssystem und die Sozial und Bindungslandschaft und so vernünftig in die Gesellschaft zu integrieren. Er betont, dass der Landkreis Mühldorf nur ganz wenig Ärger und wenn, dann nur in den Ankerzentren. Er hebt hervor, dass nur durch die Mithilfe eines Jeden eine gelungene Integration machbar ist. In der Gemeinschaft schaffen es diese Kinder, sich schneller in der Schule zurechtzufinden, die Erwachsenen durch andere Erwachsene mitgenommen zu werden und der KJR durch die Teilnahme der Kinder in den Freizeiten dieses zu verankern. Der Landkreis sieht die Arbeit als sehr positiv an und wünscht dem KJR alles Gute.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Punkt 8 der TO: Nachwahlen anstatt Neuwahlen **einstimmig angenommen**.
Das Protokoll der letzten Sitzung haben alle erhalten und **einstimmig genehmigt**.

3. Mitteilung der Feststellungsbeschlüsse aus dem Vorstand

Malteser Jugend verliert wegen dreimaliger Nichtteilnahme ab sofort ihr Vertretungsrecht. Können sich aber gerne wieder melden beim KJR.

4a. Rückblick 2018

von Veronika Schneider anhand einer Präsentation vorgestellt

- Personalvorstellung
- Jubiläum und Festakt
- Jugendbegegnung Griechenland
- Chiemsee Camp und versch. Aktionen
- Kinderkino
- Kinderstadt
- Gremienarbeit Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Dankeschön Fest, Verbändetreffen, Besuche bei Verbänden, etc.
- Flüchtlingsarbeit: VipClub, Besteam
- Hörarena
- Medienmobil
- uvm.

Ausblick 2019:

- Italienfahrt Pfingsten
- neues Projekt „Tanztheater“ mit Auftritt am 23.07.2019
- Workshops zu Handlettering, Technik, Poetry etc.
- Kinderstadt - Verbände sind gerne eingeladen, die Kinderstadt mitzugestalten und sich aktiv zu beteiligen – Auch eine Kinderstadt braucht Vereine

Bei Interesse ist die Präsentation in der Geschäftsstelle zu haben

19:47 Uhr: Die Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Delegierten erhöht sich um 1 Person auf 26.

4b. Jahresrechnung 2018

Kristin Hüwel begrüßt zu Beginn die Anwesenden und stellt die Jahresrechnung und den Haushalt vor. 2018 war ein schweres Jahr. Sie betont, dass der Personalwechsel (6 Monate Arbeit mussten aufgefangen werden durchs übriggebliebene Kollegium) und der CipKom Ausfall. Hier musste der HH ab Mai jede Buchung nachgetragen werden.

Sie erläutert anhand einer Präsentation die Kernpunkte der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung und der Bewirtschaftungsplan gingen vorab per Mail an die Delegierten und liegen auf jedem Tisch aus. Bei Fragen und Unklarheiten konnten diese anhand der Unterlagen jederzeit weiter vertieft werden. Das HH Volumen geplant waren 418.056€, erwirtschaftet wurden 421.700,94€, ca. 3.600 € weniger wie geplant.

Förderungen an Verbände sind gut ausgeschöpft worden. Von angesetzten 21.000 € wurden ca. 20.800 € an die Verbände ausgezahlt.

Personalkosten wurden eingespart, da die Duale Studentin ausgeschieden ist und dadurch die Kosten nicht entstanden sind.

Es gab keine weiteren Fragen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Georg Waldinger und Harald Steinbach haben in den Räumen des KJR die Buchführungs- und Rechnungsunterlagen geprüft wurden. Er dankt an dieser Stelle Christine Stemmer für die Buchführung und bestätigt, dass der Haushalt 2018 sauber geführt wurde und beantragt die Entlastung der Vorstandschaft.

Für die Rechnungsstellung empfiehlt er eine Software anzuschaffen.

6. Entlastung der Vorstandschaft

Die Vollversammlung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2018 und die Entlastung des Vorstands

7. Haushalt in Eckwerten und Abstimmung

Der Haushalt 2018 wird von Kristin Hüwel anhand einer Präsentation und der ausliegenden Exemplare vorgestellt. Seit 2012 steigt der Haushalt kontinuierlich, aber auch die Personalkosten dazu, da die Geschäftsstelle seit 2012 einen Mitarbeiterzuwachs zu verbuchen hat.

Der Landkreiszuspruch ist für 2019 von 203.000 € auf 233.000 € gestiegen. Der Haushalt in Eckwerten wird in den Einnahmen und Ausgaben festgelegt auf 418.295 €. Es ist keine Entnahme aus den Rücklagen geplant. 2018 wurden von den genehmigten 500€ nur 2.500 € gebraucht.

Der Haushalt 2018 wurde einstimmig beschlossen

8. Nachwahl der Vorstandschaft

Keine Vorschläge

9. Anträge und Sonstiges

René stellt das Verbändefest im Rahmen von Kunst & Kommerz vor. Das nächste Verbändetreffen findet am 03.04.2019 um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle statt.

Telefone sind ausgefallen. Die neue Telefonanlage wird ca. 5000€ kosten .

Vorstellung Landesbund für Vogelschutz

- Michael Steininger – Jugendbeauftragter Landkreis Mühldorf – Leiter bei den Pfadfindern in Polling
 - In den NAJU Jugendgruppen – Naturschutzjugend
 - In München 35 Jugendgruppen
 - Ab 6 Jahren
 - Hier Kinderanzahl schwankend
 - Zusammenarbeit mit den Pfadfindern in Polling (Projekt: Lebensraum im Kirchturm)
- Antragsstellung zur Grundförderung bis zum 31.03.2019 möglich
- Verbändetreffen am 02.05.19 – Vortrag zum Umgang mit Lebensmittel und Hygiene bei Festen. Diese Verbändetreffen sind für alle offen. Daher bittet Veronika Schneider darum, dass die Delegierten es innerhalb ihres Verbandes an die Jugendgruppen weitergeben sollen.

10. nächster Vollversammlungstermin

Der Termin der nächsten Vollversammlung wird auf Montag, den 04.11.2019 um 19:30 in die Schenkerhalle festgelegt. Veronika Schneider bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Vollversammlung um 21:10 Uhr.

Waldkraiburg, 08.06.2019

Fatime Sadiku
Verwaltungsangestellte